

durch neue Formationen ausgefüllt. Die bestehenden sind Telegraphenstationen sollen fast verdoppelt und das Planimeter um ein halbes Dutzend neuer Kompagnien vermehrt werden. Auch die militärischen Unteroffiziersstellen werden vermehrt. Um rechtzeitig die nötigen Offiziersstellen besetzen zu können, wird eine Beförderung in der Ausbildung der Fähnriche und Kadetten einverleitet. Eine Reihe höherer Offiziersstellen für die Referatskommissionen werden gefördert.

In den Mitteilungen des „Kriegsangeigers“ über den Inhalt der neuen Heeresverträge ist zu bemerken, daß ausserordentliche Leistungen nicht zu erwarten sind. Es ist jedoch Grund anzunehmen, daß die Mitteilungen allgemein, zum Teil unrichtig sind. Das gilt insbesondere von den Mitteilungen über die Feldartillerie, Fußartillerie, Telegraphen-Bataillone und das Planimeter.

Die Finanzminister und die Wehroverträge.

Berlin. Die beiden Minister und die Finanzminister der Bundesstaaten haben am Montag und Dienstag unter dem Vorsitz des Reichsfinanzministers die Wehroverträge und die Vorschläge zur Deckung ihrer Kosten beraten. Die Notwendigkeit der vorgeschlagenen Heeresverträge wurde einstimmig anerkannt und der Gegenstand zur Beratung der Einzelheiten ist den Ausschüssen für das Reich und die Bundesstaaten und für das Rechnungswesen überwiesen. Allgemeine Zustimmung fand desgleichen die Erhebung einer einmaligen Abgabe vom Vermögen zur Deckung der einmaligen Kosten. Was endlich die laufenden Ausgaben betrifft, so wurden die Grundzüge sowohl für die Bekleidung des Heeres als auch für die sonstigen erforderlichen Steuern vereinbart. Die zu bewilligenden Bundesbeiträge werden nunmehr die von Reich und Bundesstaaten ausgearbeiteten Gesetzentwürfe in den Einzelheiten feststellen.

Die Vermögensabgabe.

Es verlautet, daß die untere Steuergrenze 10 000 Mark sein soll.

Der englische Thronfolger reist nach Deutschland.

London, 11. März. Es wird amtlich bekanntgegeben, daß der Prinz von Wales am nächsten Montag nach Deutschland abreist, wo er sich einige Wochen zum Studium der deutschen Sprache aufhalten wird. Der Prinz reist infolge dessen, nach dem Besuch mehrerer Städte wird er sich als Gast des Königs und der Königin von Württemberg nach Stuttgart begeben.

Die Abreise Österreichs und Ungarns.

Wien. Das „Freundenblatt“ veröffentlicht folgendes Komunique: Der Austausch von Handelsreisen, der kürzlich zwischen Kaiser Franz Josef und Kaiser Nikolaus stattgefunden hat, erbrachte einen unerwarteten Beweis dafür, daß die Ereignisse auf der Balkanhalbinsel dem Gefühl der Freundschaft zwischen den beiden Herrschern keinerlei Eintrag getan haben und daß die Erhaltung des Friedens fortgesetzt das Ziel ihrer Bemühungen bildet. Die beiden Regierungen sind sich zu dem Schluß gelangt, daß gewisse, rein defensiver Natur, die in den Grenzprovinzen der beiden Reiche getroffen worden sind, durch die Umstände nicht mehr gelöst erscheinen. Somit ist nunmehr die Verabreichung der österreichisch-ungarischen Befehle in Belgien auf ein rationales Ausmaß beschränkt. Und ebenso wird die Entlassung der russischen Reservemannschaften jenseit der Grenze verfügt werden, die im vergangenen Herbst beurlaubt worden sollten. Wie wir erfahren, werden von Ungarn circa 36 000 und von Österreich-Ungarn 30 000 Mann entlassen werden.

Die „Petersburger Telegraphenagentur“ veröffentlicht im „Korrespondenzblatt“ das gleiche Komunique wie das Wiener „Freundenblatt“ und fügt hinzu, sie sei ermächtigt worden, mitzuteilen, daß, wie aus den Befehlen mit dem Wiener Kabinett herausgeht, Österreich-Ungarn keine Angriffspläne gegen seinen jüdischen Nachbar hegt.

Das Befinden des Papstes.

Rom. Ein Korrespondent des „Giornale d'Italia“ hatte eine Unterredung mit Maria Sarto, der Schwester des Papstes. Dasselbe sagte der Papst folge ihm wohl, sei wenig erkrankt und leide an einer leichten Grippe. Der Papst habe keine Freude vor der Krankheit und leide über die Sorge, die zwar seine guten Freunde seien, aber ihn trüben, da sie ihn täglich so oft besuchen wollten, wie auch Gott allein nicht, ob die Stunde für ihn gekommen sei. Nachmittags über die Wirkung des Schiffs Petri abzugeben, aber er noch länger sein Kabinett bleiben will. Der Papst sage, die gute Gesellschaft, die er habe, und der Wille Gottes würden ihn helfen. Er wünsche immer, die Schwestern nahe am Bett zu haben.

Wildwasser.

Gedicht von Luise Cammer.

1. (Hörst du?)
2. (Hörst du?)
3. (Hörst du?)
4. (Hörst du?)
5. (Hörst du?)
6. (Hörst du?)
7. (Hörst du?)
8. (Hörst du?)
9. (Hörst du?)
10. (Hörst du?)
11. (Hörst du?)
12. (Hörst du?)
13. (Hörst du?)
14. (Hörst du?)
15. (Hörst du?)
16. (Hörst du?)
17. (Hörst du?)
18. (Hörst du?)
19. (Hörst du?)
20. (Hörst du?)
21. (Hörst du?)
22. (Hörst du?)
23. (Hörst du?)
24. (Hörst du?)
25. (Hörst du?)
26. (Hörst du?)
27. (Hörst du?)
28. (Hörst du?)
29. (Hörst du?)
30. (Hörst du?)
31. (Hörst du?)
32. (Hörst du?)
33. (Hörst du?)
34. (Hörst du?)
35. (Hörst du?)
36. (Hörst du?)
37. (Hörst du?)
38. (Hörst du?)
39. (Hörst du?)
40. (Hörst du?)
41. (Hörst du?)
42. (Hörst du?)
43. (Hörst du?)
44. (Hörst du?)
45. (Hörst du?)
46. (Hörst du?)
47. (Hörst du?)
48. (Hörst du?)
49. (Hörst du?)
50. (Hörst du?)
51. (Hörst du?)
52. (Hörst du?)
53. (Hörst du?)
54. (Hörst du?)
55. (Hörst du?)
56. (Hörst du?)
57. (Hörst du?)
58. (Hörst du?)
59. (Hörst du?)
60. (Hörst du?)
61. (Hörst du?)
62. (Hörst du?)
63. (Hörst du?)
64. (Hörst du?)
65. (Hörst du?)
66. (Hörst du?)
67. (Hörst du?)
68. (Hörst du?)
69. (Hörst du?)
70. (Hörst du?)
71. (Hörst du?)
72. (Hörst du?)
73. (Hörst du?)
74. (Hörst du?)
75. (Hörst du?)
76. (Hörst du?)
77. (Hörst du?)
78. (Hörst du?)
79. (Hörst du?)
80. (Hörst du?)
81. (Hörst du?)
82. (Hörst du?)
83. (Hörst du?)
84. (Hörst du?)
85. (Hörst du?)
86. (Hörst du?)
87. (Hörst du?)
88. (Hörst du?)
89. (Hörst du?)
90. (Hörst du?)
91. (Hörst du?)
92. (Hörst du?)
93. (Hörst du?)
94. (Hörst du?)
95. (Hörst du?)
96. (Hörst du?)
97. (Hörst du?)
98. (Hörst du?)
99. (Hörst du?)
100. (Hörst du?)

Weitern brachte der Papst mehrere Stunden außerhalb des Bettes zu. — Dem „Corriere d'Italia“ zufolge, war das Befinden des Papstes nach und morgen befriedigend, er sei sehr ruhig geblieben. Die Ärzte hätten bei dem heutigen Morgenbesuche festgestellt, daß das Fieber verschwunden und der Puls sehr ruhig und kräftig abgenommen haben.

Kleine Mitteilungen.

Berlin. Der Kronprinz und die Kronprinzessin werden in diesem Frühjahr die Familie des Herzogs von Cumberland einen Besuch ablegen.

Berlin. Der Königlich Hof legt für den Fürsten zu Hohenlohe-Schillingen eine Reise von 14 Tagen an (bis einschließlich 24 März).

Berlin. Nach der Köln. Ztg. beträgt die Ausgabe der Reichsrechnung für das Jahr 1912/13 1 100 000 000 Mark. Die Ausgabe für das Jahr 1913/14 wird auf 1 200 000 000 Mark geschätzt. Die Ausgabe für das Jahr 1914/15 wird auf 1 300 000 000 Mark geschätzt. Die Ausgabe für das Jahr 1915/16 wird auf 1 400 000 000 Mark geschätzt. Die Ausgabe für das Jahr 1916/17 wird auf 1 500 000 000 Mark geschätzt. Die Ausgabe für das Jahr 1917/18 wird auf 1 600 000 000 Mark geschätzt. Die Ausgabe für das Jahr 1918/19 wird auf 1 700 000 000 Mark geschätzt. Die Ausgabe für das Jahr 1919/20 wird auf 1 800 000 000 Mark geschätzt. Die Ausgabe für das Jahr 1920/21 wird auf 1 900 000 000 Mark geschätzt. Die Ausgabe für das Jahr 1921/22 wird auf 2 000 000 000 Mark geschätzt. Die Ausgabe für das Jahr 1922/23 wird auf 2 100 000 000 Mark geschätzt. Die Ausgabe für das Jahr 1923/24 wird auf 2 200 000 000 Mark geschätzt. Die Ausgabe für das Jahr 1924/25 wird auf 2 300 000 000 Mark geschätzt. Die Ausgabe für das Jahr 1925/26 wird auf 2 400 000 000 Mark geschätzt. Die Ausgabe für das Jahr 1926/27 wird auf 2 500 000 000 Mark geschätzt. Die Ausgabe für das Jahr 1927/28 wird auf 2 600 000 000 Mark geschätzt. Die Ausgabe für das Jahr 1928/29 wird auf 2 700 000 000 Mark geschätzt. Die Ausgabe für das Jahr 1929/30 wird auf 2 800 000 000 Mark geschätzt. Die Ausgabe für das Jahr 1930/31 wird auf 2 900 000 000 Mark geschätzt. Die Ausgabe für das Jahr 1931/32 wird auf 3 000 000 000 Mark geschätzt. Die Ausgabe für das Jahr 1932/33 wird auf 3 100 000 000 Mark geschätzt. Die Ausgabe für das Jahr 1933/34 wird auf 3 200 000 000 Mark geschätzt. Die Ausgabe für das Jahr 1934/35 wird auf 3 300 000 000 Mark geschätzt. Die Ausgabe für das Jahr 1935/36 wird auf 3 400 000 000 Mark geschätzt. Die Ausgabe für das Jahr 1936/37 wird auf 3 500 000 000 Mark geschätzt. Die Ausgabe für das Jahr 1937/38 wird auf 3 600 000 000 Mark geschätzt. Die Ausgabe für das Jahr 1938/39 wird auf 3 700 000 000 Mark geschätzt. Die Ausgabe für das Jahr 1939/40 wird auf 3 800 000 000 Mark geschätzt. Die Ausgabe für das Jahr 1940/41 wird auf 3 900 000 000 Mark geschätzt. Die Ausgabe für das Jahr 1941/42 wird auf 4 000 000 000 Mark geschätzt. Die Ausgabe für das Jahr 1942/43 wird auf 4 100 000 000 Mark geschätzt. Die Ausgabe für das Jahr 1943/44 wird auf 4 200 000 000 Mark geschätzt. Die Ausgabe für das Jahr 1944/45 wird auf 4 300 000 000 Mark geschätzt. Die Ausgabe für das Jahr 1945/46 wird auf 4 400 000 000 Mark geschätzt. Die Ausgabe für das Jahr 1946/47 wird auf 4 500 000 000 Mark geschätzt. Die Ausgabe für das Jahr 1947/48 wird auf 4 600 000 000 Mark geschätzt. Die Ausgabe für das Jahr 1948/49 wird auf 4 700 000 000 Mark geschätzt. Die Ausgabe für das Jahr 1949/50 wird auf 4 800 000 000 Mark geschätzt. Die Ausgabe für das Jahr 1950/51 wird auf 4 900 000 000 Mark geschätzt. Die Ausgabe für das Jahr 1951/52 wird auf 5 000 000 000 Mark geschätzt. Die Ausgabe für das Jahr 1952/53 wird auf 5 100 000 000 Mark geschätzt. Die Ausgabe für das Jahr 1953/54 wird auf 5 200 000 000 Mark geschätzt. Die Ausgabe für das Jahr 1954/55 wird auf 5 300 000 000 Mark geschätzt. Die Ausgabe für das Jahr 1955/56 wird auf 5 400 000 000 Mark geschätzt. Die Ausgabe für das Jahr 1956/57 wird auf 5 500 000 000 Mark geschätzt. Die Ausgabe für das Jahr 1957/58 wird auf 5 600 000 000 Mark geschätzt. Die Ausgabe für das Jahr 1958/59 wird auf 5 700 000 000 Mark geschätzt. Die Ausgabe für das Jahr 1959/60 wird auf 5 800 000 000 Mark geschätzt. Die Ausgabe für das Jahr 1960/61 wird auf 5 900 000 000 Mark geschätzt. Die Ausgabe für das Jahr 1961/62 wird auf 6 000 000 000 Mark geschätzt. Die Ausgabe für das Jahr 1962/63 wird auf 6 100 000 000 Mark geschätzt. Die Ausgabe für das Jahr 1963/64 wird auf 6 200 000 000 Mark geschätzt. Die Ausgabe für das Jahr 1964/65 wird auf 6 300 000 000 Mark geschätzt. Die Ausgabe für das Jahr 1965/66 wird auf 6 400 000 000 Mark geschätzt. Die Ausgabe für das Jahr 1966/67 wird auf 6 500 000 000 Mark geschätzt. Die Ausgabe für das Jahr 1967/68 wird auf 6 600 000 000 Mark geschätzt. Die Ausgabe für das Jahr 1968/69 wird auf 6 700 000 000 Mark geschätzt. Die Ausgabe für das Jahr 1969/70 wird auf 6 800 000 000 Mark geschätzt. Die Ausgabe für das Jahr 1970/71 wird auf 6 900 000 000 Mark geschätzt. Die Ausgabe für das Jahr 1971/72 wird auf 7 000 000 000 Mark geschätzt. Die Ausgabe für das Jahr 1972/73 wird auf 7 100 000 000 Mark geschätzt. Die Ausgabe für das Jahr 1973/74 wird auf 7 200 000 000 Mark geschätzt. Die Ausgabe für das Jahr 1974/75 wird auf 7 300 000 000 Mark geschätzt. Die Ausgabe für das Jahr 1975/76 wird auf 7 400 000 000 Mark geschätzt. Die Ausgabe für das Jahr 1976/77 wird auf 7 500 000 000 Mark geschätzt. Die Ausgabe für das Jahr 1977/78 wird auf 7 600 000 000 Mark geschätzt. Die Ausgabe für das Jahr 1978/79 wird auf 7 700 000 000 Mark geschätzt. Die Ausgabe für das Jahr 1979/80 wird auf 7 800 000 000 Mark geschätzt. Die Ausgabe für das Jahr 1980/81 wird auf 7 900 000 000 Mark geschätzt. Die Ausgabe für das Jahr 1981/82 wird auf 8 000 000 000 Mark geschätzt. Die Ausgabe für das Jahr 1982/83 wird auf 8 100 000 000 Mark geschätzt. Die Ausgabe für das Jahr 1983/84 wird auf 8 200 000 000 Mark geschätzt. Die Ausgabe für das Jahr 1984/85 wird auf 8 300 000 000 Mark geschätzt. Die Ausgabe für das Jahr 1985/86 wird auf 8 400 000 000 Mark geschätzt. Die Ausgabe für das Jahr 1986/87 wird auf 8 500 000 000 Mark geschätzt. Die Ausgabe für das Jahr 1987/88 wird auf 8 600 000 000 Mark geschätzt. Die Ausgabe für das Jahr 1988/89 wird auf 8 700 000 000 Mark geschätzt. Die Ausgabe für das Jahr 1989/90 wird auf 8 800 000 000 Mark geschätzt. Die Ausgabe für das Jahr 1990/91 wird auf 8 900 000 000 Mark geschätzt. Die Ausgabe für das Jahr 1991/92 wird auf 9 000 000 000 Mark geschätzt. Die Ausgabe für das Jahr 1992/93 wird auf 9 100 000 000 Mark geschätzt. Die Ausgabe für das Jahr 1993/94 wird auf 9 200 000 000 Mark geschätzt. Die Ausgabe für das Jahr 1994/95 wird auf 9 300 000 000 Mark geschätzt. Die Ausgabe für das Jahr 1995/96 wird auf 9 400 000 000 Mark geschätzt. Die Ausgabe für das Jahr 1996/97 wird auf 9 500 000 000 Mark geschätzt. Die Ausgabe für das Jahr 1997/98 wird auf 9 600 000 000 Mark geschätzt. Die Ausgabe für das Jahr 1998/99 wird auf 9 700 000 000 Mark geschätzt. Die Ausgabe für das Jahr 1999/00 wird auf 9 800 000 000 Mark geschätzt. Die Ausgabe für das Jahr 2000/01 wird auf 9 900 000 000 Mark geschätzt. Die Ausgabe für das Jahr 2001/02 wird auf 10 000 000 000 Mark geschätzt. Die Ausgabe für das Jahr 2002/03 wird auf 10 100 000 000 Mark geschätzt. Die Ausgabe für das Jahr 2003/04 wird auf 10 200 000 000 Mark geschätzt. Die Ausgabe für das Jahr 2004/05 wird auf 10 300 000 000 Mark geschätzt. Die Ausgabe für das Jahr 2005/06 wird auf 10 400 000 000 Mark geschätzt. Die Ausgabe für das Jahr 2006/07 wird auf 10 500 000 000 Mark geschätzt. Die Ausgabe für das Jahr 2007/08 wird auf 10 600 000 000 Mark geschätzt. Die Ausgabe für das Jahr 2008/09 wird auf 10 700 000 000 Mark geschätzt. Die Ausgabe für das Jahr 2009/10 wird auf 10 800 000 000 Mark geschätzt. Die Ausgabe für das Jahr 2010/11 wird auf 10 900 000 000 Mark geschätzt. Die Ausgabe für das Jahr 2011/12 wird auf 11 000 000 000 Mark geschätzt. Die Ausgabe für das Jahr 2012/13 wird auf 11 100 000 000 Mark geschätzt. Die Ausgabe für das Jahr 2013/14 wird auf 11 200 000 000 Mark geschätzt. Die Ausgabe für das Jahr 2014/15 wird auf 11 300 000 000 Mark geschätzt. Die Ausgabe für das Jahr 2015/16 wird auf 11 400 000 000 Mark geschätzt. Die Ausgabe für das Jahr 2016/17 wird auf 11 500 000 000 Mark geschätzt. Die Ausgabe für das Jahr 2017/18 wird auf 11 600 000 000 Mark geschätzt. Die Ausgabe für das Jahr 2018/19 wird auf 11 700 000 000 Mark geschätzt. Die Ausgabe für das Jahr 2019/20 wird auf 11 800 000 000 Mark geschätzt. Die Ausgabe für das Jahr 2020/21 wird auf 11 900 000 000 Mark geschätzt. Die Ausgabe für das Jahr 2021/22 wird auf 12 000 000 000 Mark geschätzt. Die Ausgabe für das Jahr 2022/23 wird auf 12 100 000 000 Mark geschätzt. Die Ausgabe für das Jahr 2023/24 wird auf 12 200 000 000 Mark geschätzt. Die Ausgabe für das Jahr 2024/25 wird auf 12 300 000 000 Mark geschätzt. Die Ausgabe für das Jahr 2025/26 wird auf 12 400 000 000 Mark geschätzt. Die Ausgabe für das Jahr 2026/27 wird auf 12 500 000 000 Mark geschätzt. Die Ausgabe für das Jahr 2027/28 wird auf 12 600 000 000 Mark geschätzt. Die Ausgabe für das Jahr 2028/29 wird auf 12 700 000 000 Mark geschätzt. Die Ausgabe für das Jahr 2029/30 wird auf 12 800 000 000 Mark geschätzt. Die Ausgabe für das Jahr 2030/31 wird auf 12 900 000 000 Mark geschätzt. Die Ausgabe für das Jahr 2031/32 wird auf 13 000 000 000 Mark geschätzt. Die Ausgabe für das Jahr 2032/33 wird auf 13 100 000 000 Mark geschätzt. Die Ausgabe für das Jahr 2033/34 wird auf 13 200 000 000 Mark geschätzt. Die Ausgabe für das Jahr 2034/35 wird auf 13 300 000 000 Mark geschätzt. Die Ausgabe für das Jahr 2035/36 wird auf 13 400 000 000 Mark geschätzt. Die Ausgabe für das Jahr 2036/37 wird auf 13 500 000 000 Mark geschätzt. Die Ausgabe für das Jahr 2037/38 wird auf 13 600 000 000 Mark geschätzt. Die Ausgabe für das Jahr 2038/39 wird auf 13 700 000 000 Mark geschätzt. Die Ausgabe für das Jahr 2039/40 wird auf 13 800 000 000 Mark geschätzt. Die Ausgabe für das Jahr 2040/41 wird auf 13 900 000 000 Mark geschätzt. Die Ausgabe für das Jahr 2041/42 wird auf 14 000 000 000 Mark geschätzt. Die Ausgabe für das Jahr 2042/43 wird auf 14 100 000 000 Mark geschätzt. Die Ausgabe für das Jahr 2043/44 wird auf 14 200 000 000 Mark geschätzt. Die Ausgabe für das Jahr 2044/45 wird auf 14 300 000 000 Mark geschätzt. Die Ausgabe für das Jahr 2045/46 wird auf 14 400 000 000 Mark geschätzt. Die Ausgabe für das Jahr 2046/47 wird auf 14 500 000 000 Mark geschätzt. Die Ausgabe für das Jahr 2047/48 wird auf 14 600 000 000 Mark geschätzt. Die Ausgabe für das Jahr 2048/49 wird auf 14 700 000 000 Mark geschätzt. Die Ausgabe für das Jahr 2049/50 wird auf 14 800 000 000 Mark geschätzt. Die Ausgabe für das Jahr 2050/51 wird auf 14 900 000 000 Mark geschätzt. Die Ausgabe für das Jahr 2051/52 wird auf 15 000 000 000 Mark geschätzt. Die Ausgabe für das Jahr 2052/53 wird auf 15 100 000 000 Mark geschätzt. Die Ausgabe für das Jahr 2053/54 wird auf 15 200 000 000 Mark geschätzt. Die Ausgabe für das Jahr 2054/55 wird auf 15 300 000 000 Mark geschätzt. Die Ausgabe für das Jahr 2055/56 wird auf 15 400 000 000 Mark geschätzt. Die Ausgabe für das Jahr 2056/57 wird auf 15 500 000 000 Mark geschätzt. Die Ausgabe für das Jahr 2057/58 wird auf 15 600 000 000 Mark geschätzt. Die Ausgabe für das Jahr 2058/59 wird auf 15 700 000 000 Mark geschätzt. Die Ausgabe für das Jahr 2059/60 wird auf 15 800 000 000 Mark geschätzt. Die Ausgabe für das Jahr 2060/61 wird auf 15 900 000 000 Mark geschätzt. Die Ausgabe für das Jahr 2061/62 wird auf 16 000 000 000 Mark geschätzt. Die Ausgabe für das Jahr 2062/63 wird auf 16 100 000 000 Mark geschätzt. Die Ausgabe für das Jahr 2063/64 wird auf 16 200 000 000 Mark geschätzt. Die Ausgabe für das Jahr 2064/65 wird auf 16 300 000 000 Mark geschätzt. Die Ausgabe für das Jahr 2065/66 wird auf 16 400 000 000 Mark geschätzt. Die Ausgabe für das Jahr 2066/67 wird auf 16 500 000 000 Mark geschätzt. Die Ausgabe für das Jahr 2067/68 wird auf 16 600 000 000 Mark geschätzt. Die Ausgabe für das Jahr 2068/69 wird auf 16 700 000 000 Mark geschätzt. Die Ausgabe für das Jahr 2069/70 wird auf 16 800 000 000 Mark geschätzt. Die Ausgabe für das Jahr 2070/71 wird auf 16 900 000 000 Mark geschätzt. Die Ausgabe für das Jahr 2071/72 wird auf 17 000 000 000 Mark geschätzt. Die Ausgabe für das Jahr 2072/73 wird auf 17 100 000 000 Mark geschätzt. Die Ausgabe für das Jahr 2073/74 wird auf 17 200 000 000 Mark geschätzt. Die Ausgabe für das Jahr 2074/75 wird auf 17 300 000 000 Mark geschätzt. Die Ausgabe für das Jahr 2075/76 wird auf 17 400 000 000 Mark geschätzt. Die Ausgabe für das Jahr 2076/77 wird auf 17 500 000 000 Mark geschätzt. Die Ausgabe für das Jahr 2077/78 wird auf 17 600 000 000 Mark geschätzt. Die Ausgabe für das Jahr 2078/79 wird auf 17 700 000 000 Mark geschätzt. Die Ausgabe für das Jahr 2079/80 wird auf 17 800 000 000 Mark geschätzt. Die Ausgabe für das Jahr 2080/81 wird auf 17 900 000 000 Mark geschätzt. Die Ausgabe für das Jahr 2081/82 wird auf 18 000 000 000 Mark geschätzt. Die Ausgabe für das Jahr 2082/83 wird auf 18 100 000 000 Mark geschätzt. Die Ausgabe für das Jahr 2083/84 wird auf 18 200 000 000 Mark geschätzt. Die Ausgabe für das Jahr 2084/85 wird auf 18 300 000 000 Mark geschätzt. Die Ausgabe für das Jahr 2085/86 wird auf 18 400 000 000 Mark geschätzt. Die Ausgabe für das Jahr 2086/87 wird auf 18 500 000 000 Mark geschätzt. Die Ausgabe für das Jahr 2087/88 wird auf 18 600 000 000 Mark geschätzt. Die Ausgabe für das Jahr 2088/89 wird auf 18 700 000 000 Mark geschätzt. Die Ausgabe für das Jahr 2089/90 wird auf 18 800 000 000 Mark geschätzt. Die Ausgabe für das Jahr 2090/91 wird auf 18 900 000 000 Mark geschätzt. Die Ausgabe für das Jahr 2091/92 wird auf 19 000 000 000 Mark geschätzt. Die Ausgabe für das Jahr 2092/93 wird auf 19 100 000 000 Mark geschätzt. Die Ausgabe für das Jahr 2093/94 wird auf 19 200 000 000 Mark geschätzt. Die Ausgabe für das Jahr 2094/95 wird auf 19 300 000 000 Mark geschätzt. Die Ausgabe für das Jahr 2095/96 wird auf 19 400 000 000 Mark geschätzt. Die Ausgabe für das Jahr 2096/97 wird auf 19 500 000 000 Mark geschätzt. Die Ausgabe für das Jahr 2097/98 wird auf 19 600 000 000 Mark geschätzt. Die Ausgabe für das Jahr 2098/99 wird auf 19 700 000 000 Mark geschätzt. Die Ausgabe für das Jahr 2099/00 wird auf 19 800 000 000 Mark geschätzt. Die Ausgabe für das Jahr 2100/01 wird auf 19 900 000 000 Mark geschätzt. Die Ausgabe für das Jahr 2101/02 wird auf 20 000 000 000 Mark geschätzt. Die Ausgabe für das Jahr 2102/03 wird auf 20 100 000 000 Mark geschätzt. Die Ausgabe für das Jahr 2103/04 wird auf 20 200 000 000 Mark geschätzt. Die Ausgabe für das Jahr 2104/05 wird auf 20 300 000 000 Mark geschätzt. Die Ausgabe für das Jahr 2105/06 wird auf 20 400 000 000 Mark geschätzt. Die Ausgabe für das Jahr 2106/07 wird auf 20 500 000 000 Mark geschätzt. Die Ausgabe für das Jahr 2107/08 wird auf 20 600 000 000 Mark geschätzt. Die Ausgabe für das Jahr 2108/09 wird auf 20 700 000 000 Mark geschätzt. Die Ausgabe für das Jahr 2109/10 wird auf 20 800 000 000 Mark geschätzt. Die Ausgabe für das Jahr 2110/11 wird auf 20 900 000 000 Mark geschätzt. Die Ausgabe für das Jahr 2111/12 wird auf 21 000 000 000 Mark geschätzt. Die Ausgabe für das Jahr 2112/13 wird auf 21 100 000 000 Mark geschätzt. Die Ausgabe für das Jahr 2113/14 wird auf 21 200 000 000 Mark geschätzt. Die Ausgabe für das Jahr 2114/15 wird auf 21 300 000 000 Mark geschätzt. Die Ausgabe für das Jahr 2115/16 wird auf 21 400 000 000 Mark geschätzt. Die Ausgabe für das Jahr 2116/17 wird auf 21 500 000 000 Mark geschätzt. Die Ausgabe für das Jahr 2117/18 wird auf 21 600 000 000 Mark geschätzt. Die Ausgabe für das Jahr 2118/19 wird auf 21 700 000 000 Mark geschätzt. Die Ausgabe für das Jahr 2119/20 wird auf 21 800 000 000 Mark geschätzt. Die Ausgabe für das Jahr 2120/21 wird auf 21 900 000 000 Mark geschätzt. Die Ausgabe für das Jahr 2121/22 wird auf 22 000 000 000 Mark geschätzt. Die Ausgabe für das Jahr 2122/23 wird auf 22 100 000 000 Mark geschätzt. Die Ausgabe für das Jahr 2123/24 wird auf 22 200 000 000 Mark geschätzt. Die Ausgabe für das Jahr 2124/25 wird auf 22 300 000 000 Mark geschätzt. Die Ausgabe für das Jahr 2125/26 wird auf 22 400 000 000 Mark geschätzt. Die Ausgabe für das Jahr 2126/27 wird auf 22 500 000 000 Mark geschätzt. Die Ausgabe für das Jahr 2127/28 wird auf 22 600 000 000 Mark geschätzt. Die Ausgabe für das Jahr 2128/29 wird auf 22 700 000 000 Mark geschätzt. Die Ausgabe für das Jahr 2129/30 wird auf 22 800 000 000 Mark geschätzt. Die Ausgabe für das Jahr 2130/31 wird auf 22 900 000 000 Mark geschätzt. Die Ausgabe für das Jahr 2131/32 wird auf 23 000 000 000 Mark geschätzt. Die Ausgabe für das Jahr 2132/33 wird auf 23 100 000 000 Mark geschätzt. Die Ausgabe für das Jahr 2133/34 wird auf 23 200 000 000 Mark geschätzt. Die Ausgabe für das Jahr 2134/35 wird auf 23 300 000 000 Mark geschätzt. Die Ausgabe für das Jahr 2135/36 wird auf 23 400 000 000 Mark geschätzt. Die Ausgabe für das Jahr 2136/37 wird auf 23 500 000 000 Mark geschätzt. Die Ausgabe für das Jahr 2137/38 wird auf 23 600 000 000 Mark geschätzt. Die Ausgabe für das Jahr 2138/39 wird auf 23 700 000 000 Mark geschätzt. Die Ausgabe für das Jahr 2139/40 wird auf 23 800 000 000 Mark geschätzt. Die Ausgabe für das Jahr 2140/41 wird auf 23 900 000 000 Mark geschätzt. Die Ausgabe für das Jahr 2141/42 wird auf 24 000 000 000 Mark geschätzt. Die Ausgabe für das Jahr 2142/43 wird auf 24 100 000 000 Mark geschätzt. Die Ausgabe für das Jahr 2143/44 wird auf 24 200 000 000 Mark geschätzt. Die Ausgabe für das Jahr 2144/45 wird auf 24 300 000 000 Mark geschätzt. Die Ausgabe für das Jahr 2145/46 wird auf 24 400 000 000 Mark geschätzt. Die Ausgabe für das Jahr 2146/47 wird auf 24 500 000 000 Mark geschätzt. Die Ausgabe für das Jahr 2147/48 wird auf 24 600 000 000 Mark geschätzt. Die Ausgabe für das Jahr 2148/49 wird auf 24 700 000 000 Mark geschätzt. Die Ausgabe für das Jahr 2149/50 wird auf 24 800 000 000 Mark geschätzt. Die Ausgabe für das Jahr 2150/51 wird auf 24 900 000 000 Mark geschätzt. Die Ausgabe für das Jahr 2151/52 wird auf 25 000 000 000 Mark geschätzt. Die Ausgabe für das Jahr 2152/53 wird auf 25 100 000 000 Mark geschätzt. Die Ausgabe für das Jahr 2153/54 wird auf 25 200 000 000 Mark geschätzt. Die Ausgabe für das Jahr 2154/55 wird auf 25 300 000 000 Mark geschätzt. Die Ausgabe für das Jahr 2155/56 wird auf 25 400 000 000 Mark geschätzt. Die Ausgabe für das Jahr 2156/57 wird auf 25 500 000 000 Mark geschätzt. Die Ausgabe für das Jahr 2157/58 wird auf 25 600 000 000 Mark geschätzt. Die Ausgabe für das Jahr 2158/59 wird auf 25 700 000 000 Mark geschätzt. Die Ausgabe für das Jahr 2159/60 wird auf 25 800 000 000 Mark geschätzt. Die Ausgabe für das Jahr 2160/61 wird auf 25 900 000 000 Mark geschätzt. Die Ausgabe für das Jahr 2161/62 wird auf 26 000 000 000 Mark geschätzt. Die Ausgabe für das Jahr 2162/63 wird auf 26 100 000 000 Mark geschätzt. Die Ausgabe für das Jahr 2163/64 wird auf 26 200 000 000 Mark geschätzt. Die Ausgabe für das Jahr 2164/65 wird auf 26 300 000 000 Mark geschätzt. Die Ausgabe für das Jahr 2165/66 wird auf 26 400 000 000 Mark geschätzt. Die Ausgabe für das Jahr 2166/67 wird auf 26 500 000 000 Mark geschätzt. Die Ausgabe für das Jahr 2167/68 wird auf 26 600 000 000 Mark geschätzt. Die Ausgabe für das Jahr 2168/69 wird auf 26 700 000 000 Mark geschätzt. Die Ausgabe für das Jahr 2169/70 wird auf 26 800 000 000 Mark geschätzt. Die Ausgabe für das Jahr 2170/71 wird auf 26 900 000 000 Mark geschätzt. Die Ausgabe für das Jahr 2171/72 wird auf 27 000 000 000 Mark geschätzt. Die Ausgabe für das Jahr 2172/73 wird auf 27 100 000 000 Mark geschätzt. Die Ausgabe für das Jahr 2173/74 wird auf 27 200 000 000 Mark geschätzt. Die Ausgabe für das Jahr 2174/75 wird auf 27 300 000 000 Mark geschätzt. Die Ausgabe für das Jahr 2175/76 wird auf 27 400 000 000 Mark geschätzt. Die Ausgabe für das Jahr 2176/77 wird auf 27 500 000 000 Mark geschätzt. Die Ausgabe für das Jahr 2177/78 wird auf 27 600 000 000 Mark geschätzt. Die Ausgabe für das Jahr 2178/79 wird auf 27 700 000 000 Mark geschätzt. Die Ausgabe für das Jahr 2179/80 wird auf 27 800 000 000 Mark geschätzt. Die Ausgabe für das Jahr 2180/81 wird auf 27 900 000 000 Mark geschätzt. Die Ausgabe für das Jahr 2181/82 wird auf 28 000 000 000 Mark geschätzt. Die Ausgabe für das Jahr 2182/83 wird auf 28 100 000 000 Mark geschätzt. Die Ausgabe für das Jahr 2183/84 wird auf 28 200 000 000 Mark geschätzt. Die Ausgabe für das Jahr 2184/85 wird auf 28 300 000 000 Mark geschätzt. Die Ausgabe für das Jahr 2185/86 wird auf 28 400 000 000 Mark geschätzt. Die Ausgabe für das Jahr 2186/87 wird auf 28 500 000 000 Mark geschätzt. Die Ausgabe für das Jahr 2187/88 wird auf 28 600 000 000 Mark geschätzt. Die Ausgabe für das Jahr 2188/89 wird auf 28 700

Für das Frühjahr

sind unsere grossen Spezial-Abteilungen mit allen Neuheiten ausgestattet und laden wir zur freundlichen Besichtigung ein.

Wir verkaufen zu bekannt billigen Preisen.

Jackett-Kostüme

Aus unserer grossen Kollektion, welche momentan ca. 800 Piecen umfasst, empfehlen wir untenstehend abgebildete Fassons als ganz besonders vorteilhaft.



Jedes Kostüm wird in unserem Atelier sorgfältig nach der Figur abgeändert.

Blaue Jackett-Kostüme

aus Kammgarnstoffen, Jackett gefüttert 1500 u. 2000

Blaue und schwarze Jackett-Kostüme

aus reinwollen Twilld, Jackett auf Seide, tadellose Schneiderarbeit 2500 u. 2900

Blaue und schwarze Jackett-Kostüme

reinwollen Twilld, la. Schneiderarbeit, Jackett auf Seide . . . 3500 u. 3900

Blaue und schwarze Jackett-Kostüme

la. reinwollen Twilld u. Diagonal vorzügliche Atelierarbeit . . . 4500 u. 4900

Schwarze Paletots in Tuch und Kammgarn auf Futter . 1850 2200 2950

Farbige Paletots in blau Cheviot oder Stoffen engl. Art . 1050 1500 2400

Wettermäntel Lodenmäntel Gummimäntel Kleider Blusen

:: :: Kostümröcke Unterröcke Morgenröcke Matinés :: ::

in jeder Geschmacksrichtung besonders preiswert.

Jackett-Kostüme

aus Stoffen engl. Art, in guter Ausführung und vielen Stoffen 1750 u. 2200

Jackett-Kostüme

aus Stoffen engl. Art, Schneiderarbeit, schöne Stoffdessins, Jackett auf Seide 2750 u. 3200

Jackett-Kostüme

Schneiderarbeit, aus Wipcord u. Stoffen engl. Art in wunderschönen neuen Farbenstellung. 3750 u. 4200

Jackett-Kostüme

Atelierarbeit, aus la. Stoffen, in den neuesten Dessins, erstklassige Verarbeitung 4500 u. 4900

Putz

Fortwährend Ausstellung garniert. Damen- und

Kinder-Hüte

in allen Preislagen

Enorme Auswahl in Hutformen, Blumen, Straussfedern, Reiher und sonstigen Garnituren

Strohhutformen

für Frauen und Mädchen 135 250 425

Kinderstrohhüte

48s 95s 145

Frauentouques, schwarz 250 325 475

Imitierte Reiher

75s 125 165

Kleiderstoffe und Seidenstoffe

Sämtliche Neuheiten der Saison zu besond. vorteilhaften Preisen Spitzen, Besätze, Modewaren

Für Kommunion und Konfirmation

Kleider, Anzüge, Wäsche, Krawatten, Hüte, Korsetts, Taschentücher, Handschuhe etc., alles in denkbar grösster Auswahl

In der Abteilung Teppiche, Gardinen, Decken Dekorationen finden Sie eine ganz enorme Auswahl

Linoleum-Läufer

60 67 90 110 cm breit 95s 1.10 1.45 1.85 p. Mr.

Linoleum 200 cm breit

Mr. . . 1.50, 1.45, 1.60

Inlaid-Linoleum

Mr. . . 2.75, 3.40, 4.50

Besichtigen Sie unsere Möbel-Ausstellung im 3. und 4. Stock

Knaben- u. Mädchen-Bekleidung

bietet enorme Preisvorteile und denkbar grösste Auswahl.

Sonntag, den 16. März bleibt unser Geschäftshaus den ganzen Tag geöffnet.

Leonhard **TIETZ** Akt.-Ges. MAINZ

Hoch

Bezugspreis: monatlich
Bringselohn; zu gleich
ohne Befestigung, auch

Nr 41.

Amtliche Bekanntmachung
der Stadt Hochheim

Die Vergebung des Weges
Hochheim für 1912 findet am
Mittwoch 11 Uhr im Rathsaule.
Hochheim a. M., den 12. 3.

Die Vergebung der Aufträge
für die Lieferung von
Brennstoffen für die
Hochheim a. M., den 12. 3.

Es wird darauf hingewiesen
dass das Verbot der Wein-
Hochheim a. M., den 12. 3.

Die Räder der Mainwies
Hochheim a. M., den 12. 3.

Gegeben: 1. Vorname
Der Richter wird ersucht
Hochheim a. M., den 12. 3.

Die Weinbaubehörden
Hochheim a. M., den 12. 3.

Es ist die Bestimmung
Hochheim a. M., den 12. 3.

Zur Vermeidung dieser
Hochheim a. M., den 12. 3.

Die für die Desinfektion
Hochheim a. M., den 12. 3.

In Ausführung des § 2
Hochheim a. M., den 12. 3.

Die Ausführung von
Hochheim a. M., den 12. 3.

Die Ausführung von
Hochheim a. M., den 12. 3.